



Was sagt eigentlich der Koran?

Originaltexte (ausgewählte Beispiele) von Koran-Suren in deutscher Übersetzung.

Über die Ungläubigen (also die Nicht-Muslime)

2. Sure, Vers 192:

«Tötet sie, wo ihr sie trifft, verjagt sie, von wo sie euch vertrieben; vertreiben ist schlimmer als töten. Bekämpft sie, aber nicht in der Nähe heiliger Stätte; greifen sie euch aber dort an, erlegt sie auch da; dies sei das verdiente Schicksal der Ungläubigen.»

8. Sure, Vers 13:

«Ich bin mit euch, stärkt daher die Gläubigen, aber in die Herzen der Ungläubigen will ich Furcht bringen; darum haut ihnen die Köpfe ab und haut ihnen alle Enden ihrer Finger ab.»

Über Recht und Unrecht

5. Sure, Vers 39:

«Einem Dieb und einer Diebin haut die Hände ab, zur Strafe dessen, was sie begangen haben. Diese warnende Strafe (ist) von Allah; denn Allah ist allmächtig und allweise.»

Zum Umgang der Muslime mit Juden und Christen

5. Sure, Vers 52:

«O Gläubige, nehmt weder Juden noch Christen zu Freunden; denn sie sind nur einer des anderen Freund (gegeneinander). Wer von euch sie zu Freunden nimmt, der ist einer von ihnen. Ein ungerechtes Volk leitet Allah nicht.»

Über Mann und Frau

4. Sure, Verse 16 und 17:

«Wenn eure Frauen sich durch Unzucht

vergehen und vier Zeugen aus eurer Mitte bezeugen dies, dann kerkert sie in eurem Hause ein, bis der Tod sie befreit oder Allah ihnen sonst einen Versöhnungsweg weist. Wenn sich zwei Männer miteinander durch Unzucht vergehen, so straft beide; wenn sie aber bereuen und sich bessern, dann lasst ab von ihnen; denn Allah ist versöhnend und barmherzig.»

4. Sure, Vers 35:

«Männer sollen vor Frauen bevorzugt werden (weil sie für diese verantwortlich sind), weil Allah auch die einen vor den anderen mit Vorzügen begabte und auch weil jene diese erhalten. Rechtschaffene Frauen sollen gehorsam, treu und verschwiegen sein, damit auch Allah sie beschütze. Denjenigen Frauen aber, von denen ihr fürchtet, dass sie euch durch ihr Betragen erzürnen, gebt Verweise, enthaltet euch ihrer, sperrt sie in ihre Gemächer und züchtigt sie.»

Kommentar

Nicht jede islamische Strömung fasst die hier wiedergegebenen, verbindlichen Koran-Auflagen als wörtlich zu befolgende Gebote auf. Aber es existieren gewichtige Strömungen, die strengstens auf wörtliche Umsetzung der Koran-Anweisungen pochen. Bis heute ist innerhalb des Islam nicht entschieden, welche Koran-Auslegung die verbindliche ist, jene, die Koran-Anweisungen wörtlich nimmt, oder jene, die darin bloss «in übertragenem Sinne» Anweisungen erblickt.

(Koran-Zitate aus: «Der Koran – Die Heilige Schrift des Islam», Orbis Verlag, München 1993)

Ja zum Minarettverbot !